

FACHTAGUNG

## **Verlusterlebnisse**

**Trauer, Abschied nehmen  
und Kontaktabbruch in  
der Familie**

23. Juni 2017

## **PROGRAMM FREITAG, 23. JUNI 2017**

---

08.45 Empfang mit Kaffee

---

09.20 **Eröffnung der Tagung**

A. Cina

09.30 **Trennung, Tod und Trauer: Modelle der Verlustverarbeitung**

H. Znoj

10.00 **Glücklose Schwangerschaften – Trauern um das ungeborene /  
totgeborene Kind**

S. Tschudin

10.30 **Diskussion**

---

10.45 Kaffeepause

---

11.15 **Trauernde Geschwister – die vergessenen Trauernden**

B. Wagner

11.45 **Wie man mit Kindern über den Tod sprechen kann.**

G. Brauchle

12.15 **Diskussion**

---

12.30 Mittagspause

---

14.00 **Funkstille – warum Menschen den Kontakt abbrechen.**

T. Soliman

14.30 **„Bis dass der Tod Euch scheidet“. Familienbande und Verletzlichkeit**

B. Bleisch

15.00 **Diskussion**

---

15.15 Kaffeepause

---

15.45 **Kontaktabbrüche: Möglichkeiten und Grenzen des Rechts  
und die Rolle der Psychologie**

G. Kilde

16.15 **Diskussion**

16.30 **Abschluss**

---

# INHALT

Verlusterlebnisse können viele Facetten haben. Trauer, Schmerz und Hoffnungslosigkeit betreffen sowohl Kinder wie auch die Erwachsenen. Die Tagung beleuchtet aus interdisziplinärer Sicht, was es bedeutet, wenn Familienangehörige sterben, nicht mehr da sind oder Kontakte abbrechen. Sie versucht Antworten darauf zu geben, was diese Verlusterfahrungen bedeuten, und wie Betroffene unterstützt werden können.

## **Trennung, Tod und Trauer: Modelle der Verlustverarbeitung**

Der Verlust naher Angehöriger kann weitreichende persönliche Konsequenzen nach sich ziehen. In der westlichen Gesellschaft existieren teils irreführende Annahmen zur Trauerverarbeitung, die den Prozess der Verlustverarbeitung zusätzlich komplizieren können. Was sind Normen der Trauer? Wie wirken sich diese aus?

## **Glücklose Schwangerschaften – Trauern um das ungeborene / totgeborene Kind**

Wenn Schwangerschaften erwünscht sind und doch mit dem Verlust des Kindes enden, ist dies für Betroffene eine sehr einschneidende und belastende Erfahrung. Wie können sie im Trauerprozess am besten unterstützt werden?

## **Trauernde Geschwister – die vergessenen Trauernden**

Der trauernde Geschwisterteil hat nicht nur eine der wichtigsten Bezugspersonen verloren, sondern muss sich als Folge des Verlustes an ein verändertes Familiensystem anpassen. Welches sind psychische Folgen des Verlustes eines Geschwisterkindes, und wie verändert sich die daraus entstehende Familiendynamik?

## **Wie man mit Kinder über den Tod sprechen kann.**

Je nach Alter verstehen Kinder den Tod in anderer Weise und erleben dabei andere Gefühle. Die Spanne der Gefühle reicht von Unbekümmertsein über Wut bis hin zu Angst und Gruseln. Wie können Kinder in ihrer Entwicklung den Tod immer besser verstehen? Wie kann man mit Kindern über den Tod sprechen?

## **Funkstille – warum Menschen den Kontakt abbrechen.**

Es erscheint vielen Verlassenen, als käme der plötzliche Abbruch der Beziehung „aus heiterem Himmel“. Gerade die Verlassenen suchen verzweifelt nach dem einen Grund, den es so nicht gibt. Welche Verletzungen führen dazu, dass jemand schlagartig eine Beziehung beendet?

## **„Bis dass der Tod Euch scheidet“. Familienbände und Verletzlichkeit**

Familienmitglieder werden wir ein Leben lang nicht los. Daran ändert auch die Möglichkeit eines Kontaktabbruchs nichts. Die Kehrseite dieser tiefgreifenden Verbundenheit ist eine Verletzlichkeit, die für die Familienbände typisch ist. Was bedeutet dies aus ethischer Sicht?

## **Kontaktabbrüche: Möglichkeiten und Grenzen des Rechts und die Rolle der Psychologie**

Kontaktabbrüche in getrennt lebenden Familien können nur begrenzt mit rechtlichen Massnahmen verhindert resp. gekittet werden. Die Praxis greift vermehrt zu Instrumenten, die den Kontakt zwischen Elternteil und Kind wieder herstellen sollen. Was sind mögliche Lösungsansätze?

## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. phil. **Hansjörg Znoj**

Klinische Psychologie und Psychotherapie, Stv. Leiter Praxisstelle, Universität Bern

PD Dr. **Sibil Tschudin**

Leitende Ärztin Psychosomatik Universitätsspital Basel, Privatdozentin Universität Basel

Prof. Dr. phil. **Birgit Wagner**

Klinische Psychologie und Psychotherapie, MSB Medical School, Berlin

Dr. **Gernot Brauchle**

Psychologe, Universitätsdozent, Rektor der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg

**Tina Soliman**

Journalistin, Produzentin, Buch und Fernsehautorin, Regisseurin. Autorin von „Funkstille“ und „Der Sturm vor der Stille“

Dr. **Barbara Bleisch**

Philosophin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ethik-Zentrum der Universität Zürich

Dr. **Gisela Kilde**

Juristin, Koordinatorin und Lehrbeauftragte, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

## Tagungsleitung

Dr. phil. **Annette Cina**, Koordinatorin, Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

## Zielgruppe

Fachpersonen aus Praxis und Forschung, die mit Familien arbeiten, oder am Thema interessiert sind. Besonders angesprochen sind Fachleute der folgenden Berufsfelder: Psychologie, Psychotherapie und Psychiatrie, Elternbildung und Prävention, Paar- und Familienberatung, Erziehungswissenschaft, Heil- und Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Mütter- und Väterberatung, Kindes- und Erwachsenenschutz.

## Datum und Ort

Freitag, 23. Juni 2017, 09.20 – 16.30, Gebäude Pérolles, Universität Freiburg

## Kosten

Frühbuchertarif: CHF 250.– Anmeldungen bis 22. April 2017

Normaltarif: CHF 290.–

Studierendentarif: CHF 100.– Studierende mit Ausweis

*In den Tagungskosten sind die Tagungsunterlagen und die Kaffeepausen inbegriffen.*

## Information und Anmeldung

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, Fax 026 300 96 49, E-mail: [formcont@unifr.ch](mailto:formcont@unifr.ch)

**Online-Anmeldung unter: [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont) bis zum 5. Juni 2017**

# ICH MELDE MICH AN FÜR DIE FACHTAGUNG :

## Verlusterlebnisse

Trauer, Abschied nehmen und Kontaktabbruch in der Familie

23. Juni 2017

Online-Anmeldung unter [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)

Name:

---

Vorname:

Titel:

---

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit:

---

Institution/Firma:

---

Adresse  privat:  beruflich:

---

---

Tel. P:

Tel. G:

---

E-Mail:

---

*Name, Vorname, Institution und berufliche Tätigkeit werden auf der Teilnehmerliste für alle Weiterbildungsteilnehmer ersichtlich sein.*

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **5. Juni 2017** an folgende Adresse:

**Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg**

Sonderpreis für Studierende, Assistierende und Doktoranden (bitte Beleg beilegen)

### Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.-, ab 4 Wochen vor Tagungsbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Tagungsbeginn die vollen Tagungskosten.